

## Medienmitteilung

24. Februar 2011

### **Ein deutsches Unternehmen beabsichtigt, seine neue Produktionsstätte ins Wallis zu verlegen**

**(IVS).- Die Schollglas-Gruppe, einer der Marktleader in der Fabrikation von Spezialgläsern in Europa, hat seit Mitte 2010 ihr Interesse an zwei geeigneten Standorten im Rhonetal bekundet. Geplant sind Investitionen von mehr als 20 Millionen Franken und das Schaffen von mehr als 40 neuen Arbeitsplätzen auf mittlere Sicht (25 davon sofort).**

Die deutsche Gruppe, deren Produktion in der Schweiz eng mit der Ego Kiefer AG, Villeneuve (VD), verbunden ist, suchte nach einem geeigneten Standort für Investitionen in der Romandie, einschliesslich dem Bau einer Produktionsstätte.

Die Wirtschaftsförderungen der Kantone Waadt und Wallis wurden angegangen und diverse Standorte geprüft. Nach dieser Prüfung haben die Verantwortlichen in einer ersten Phase den Kauf eines Grundstückes auf dem Gebiet der Gemeinde Monthey (VS) in Betracht gezogen. Zu diesem Zeitpunkt haben der Kanton Wallis, zusammen mit der Gemeinde Monthey, umgehend die notwendigen Voraussetzungen für erfolgreiche Verhandlungen ergriffen.

Eine vertiefte Machbarkeitsanalyse hat dann zum Ergebnis geführt, dass das vorgesehene Grundstück nicht vollends den Bedürfnissen des deutschen Unternehmens entsprach und sich für beide Parteien aus wirtschaftlicher wie terminlicher Sicht Schwierigkeiten ergeben würden.

Die Verantwortlichen des Kantons Wallis, durch das Departement für Volkswirtschaft, Energie und Raumentwicklung, haben zu diesem Zeitpunkt Schollglas andere Möglichkeiten vorgeschlagen. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen aber ein positives Ergebnis wird von allen involvierten Parteien erwünscht.

Die Ansiedlung der Schollglas-Gruppe umfasst den Bau einer neuen Produktionsstätte auf einem Grundstück von ungefähr 25'000 m<sup>2</sup>. Geplant ist das sofortige Schaffen von 25 Arbeitsplätzen, mit einer Erhöhung in den kommenden Jahren auf mehr als 40 Angestellte. Schollglas plant hierfür Investitionen von mehr als 20 Millionen Franken.

Die Schollglas-Gruppe beschäftigt sich mit der Produktion und Kreation von Spezialgläsern, insbesondere in den Bereichen Isolier- und Sicherheitsglas. Gegründet 1969 durch den heutigen Besitzer, Günter Weidemann, hat das Unternehmen seinen Sitz in Barsinghausen, bei Hannover (D). Die Gruppe besitzt Betriebsstätten in Deutschland, in der Schweiz (Altstätten, SG) und in Polen und beschäftigt an 20 Standorten mehr als 1300 Mitarbeiter. Der jährliche Umsatz beträgt mehr als 250 Millionen Euro.

***Notiz an die Redaktionen : Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Jean-Michel Cina, Staatsratspräsident - 027 606 23 00***

